

Instituts-Jahresrückblick 2021
Univ.-Prof. Dr. Renate Ortlieb

Winter/Frühjahr

Personalia: Marlene Kalcher tritt die Nachfolge von Georg Kobinger an.

Journal-Publikation: „Organizational inclusion and identity regulation: How inclusive organizations form ‘Good’, ‘Glorious’ and ‘Grateful’ refugees.“ (Renate Ortlieb, Elena Glauninger und Silvana Weiss, *Organization*, 28(2): 266–288).

Bericht-Publikation: „Erfahrungen mit Homeoffices und neuen digitalen Technologien. Was können Arbeitgeber und Beschäftigte aus der Corona-Krise lernen? Erster Ergebnisbericht von schriftlichen Befragungen, Round-Table-Gesprächen und Interviews im Rahmen des Forschungsprojekts DIALOG (Digitales Arbeiten: Lernen, organisieren und gestalten)“ (Renate Ortlieb, Elena Glauninger und Silvana Weiss. Graz).

Vorträge: SOWI-Forschungstag, Universität Graz; Wirtschaftskammer Steiermark, Graz (Online).

Gastvortrag: „Practice Input Assessment Center and Development Center“ (Margit Schweighofer, Mondi Group, Wien).

Ausrichten von zwei Expert*innen-Gesprächsrunden zum Thema „Homeoffices und neue digitale Technologien“, Universität Graz (Online).

Renate Ortlieb Facilitator beim Workshop für Nachwuchswissenschaftler*innen der wissenschaftlichen Kommission Organisation (WK ORG) im Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft (VHB).

Praxiskooperation mit der Michael Pachleitner Group im Rahmen der Lehrveranstaltungen „Funktionen und Instrumente des Personalmanagements“ und „Personalforschung“.

Nominierung von Katarina Štrancar für die Lehrpreise der Universität Graz.

Sommer

Personalia: Elisabeth Jakum geht in den Ruhestand.

Vorträge: Jahrestagung des Arbeitskreises empirische Personal- und Organisationsforschung (AKempor), Flensburg (Online); Pfingstdialog „Geist und Gegenwart“, Saggau (Online); Virtual International Conference of Europeanists (CES); Society for the Advancement of Socio-Economics (SASE), Amsterdam, NL (Online); (*Fortsetzung n. Seite*)

Vorträge (*Fortsetzung*): Denkwerkstätte Graz (Online); 37th European Group for Organizational Studies Colloquium (EGOS), Amsterdam, NL (Online); 81st Annual Meeting of the Academy of Management (AOM), Philadelphia, USA (Online).

Gastvorträge: „Personalführung in der Praxis“ (Clint Böttcher, Kastner & Öhler, Graz); „Der ehrbare Kaufmann – Ein ironischer Topos der Betriebswirtschaftslehre“ (Dieter Sadowski, Universität Trier).

„Virtuelle Exkursion“ nach Bosnien und Herzegowina mit Vorträgen und Gruppendiskussionen mit Vertreter*innen der Sparkasse Bank d.d. und Inside Eco Company d.o.o.

Renate Ortlieb Finalistin für den „Roland Calori Prize“ der European Group for Organizational Studies (EGOS).

Herbst

Personalien: Alena Macher tritt die Nachfolge von Julia Urabl an; Trauer um Georg Schreyögg.

Bericht-Publikation: „Was können Arbeitgeber und Beschäftigte aus der Corona-Krise lernen? Zweiter Ergebnisbericht über schriftliche Arbeitgeber-Befragungen und Betriebsfallstudien im Rahmen des Forschungsprojekts DIALOG (Digitales Arbeiten: Lernen, organisieren und gestalten)“ (Renate Ortlieb, Elena Ressi und Silvana Weiss, Graz).

Vorträge: Wirtschaftskammer Steiermark, Graz; Herbstworkshop der wissenschaftlichen Kommission Personal (WK PERS) im Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft (VHB), Düsseldorf; 12. Tagung der DGPs-Fachgruppen Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie sowie Ingenieurspsychologie (DGPs AOW), Chemnitz (Online); Herbsttagung des Ennstaler Kreises, Ramsau am Dachstein; Freie Universität Berlin (Online); Gesellschaft für Unternehmensgeschichte, Stuttgart; Universität Paderborn (Online).

Gastvorträge: „Firms' Tax (Burden) Misperception“ (Caren Sureth-Sloane, Universität Paderborn); „Practice Input Assessment Center and Development Center“ (Margit Schweighofer, Mondi Group, Wien).

Gast-Lehre an der Universität Padjadjaran in Bandung, Indonesien (Online) und an der National and Kapodistrian University in Athen, GR (Chrisitan Hirt, Erasmus⁺-International- bzw. Erasmus⁺-Programm).

Ausrichten einer Tagung mit dem Thema „Gut durch die Coronakrise dank kluger Personalpolitik: Reagieren – Experimentieren – Lernen“ an der Universität Graz.

Mit-Ausrichten des 9th Austrian Early Scholars Workshop in Management, Linz (Online).

Praxiskooperation mit Billa im Rahmen der Lehrveranstaltungen „Funktionen und Instrumente des Personalmanagements“ und „Personalforschung“.

Besuche beim Arbeits- und Sozialgericht Graz.

Rudi Roth-Stipendium für Katarina Štrancarov.

(Weitere Informationen: <https://personalpolitik.uni-graz.at>)